

Neue AMAZONE Aufbausämaschine Cataya Special EcoLine

Mit der neuen Cataya Special EcoLine bietet AMAZONE einen preisgünstigen Einstieg in die Welt der AMAZONE Säkombinationen und rundet damit das Produktprogramm der Aufbausämaschine Cataya nach unten ab. Die neue Ausstattungsvariante tritt außerdem in die Fußstapfen der bewährten Aufbausämaschine AD.

Zum Ende des vergangenen Jahres ist die letzte AD 3000 Super vom Band gelaufen. Die über 30-jährige Erfolgsgeschichte begann 1988, als die AD für Säkombinationen im Systembaukasten eingeführt wurde. Bei der neuen Cataya 3000 Special EcoLine handelt es sich um eine ausgewählte Maschinenausstattung, die zu einem Vorteilspreis angeboten wird, und dennoch eine hohe Leistung und Zuverlässigkeit in diesem Segment bietet. Die Aufbausämaschine mit einer Arbeitsbreite von 3 m verfügt über einen 650 l großen Saatgutbehälter mit großer Öffnung zum schnellen und verlustfreien Befüllen. Für die präzise Saatgutablage sorgen die 24 wartungsfreien RoTeC-Einscheibenschare mit einem Reihenabstand von 12,5 cm. Die Ausbildung der Säfurche und die optimale Saatgutführung in den Boden erfolgen auf einer Seite durch die Säscheibe und auf der anderen Seite durch einen Furchenformer. Die Tiefenführungsscheibe Control 10 oder die Tiefenführungsrolle 25 verhindert das Anhaften von Erde an der Säscheibe und sichert die exakte Einhaltung der eingestellten Sätiefe. Zur gleichmäßigen Bedeckung des Saatguts dient der serienmäßige Exaktstriegel, der auch in der Mulchsaat bei großen Strohmenen verstopfungsfrei arbeitet.

Der Bediencomputer AmaLog⁺ unterstützt den Fahrer bei der Schaltung des Fahrgassenrhythmus. Zu den weiteren Funktionen gehören der Tages- und Gesamthektarzähler, die Füllstandskontrolle sowie die Drehzahlüberwachung des mechanischen Antriebs. Eine Heckbeleuchtung sorgt für den sicheren Straßentransport auch bei Dunkelheit.

SmartCenter für die Kalibrierung

Am zentralen Einstellzentrum SmartCenter, das an der linken Maschinenseite angeordnet ist, erfolgt die Kalibrierung. Hier sind alle Einstellmöglichkeiten gut sichtbar in einer Tabelle aufgelistet. Die Vorwahlschaltung des Dosierers erfolgt über einen Schalthebel, mit dem die Bodenklappe auf die verschiedenen Saatgüter und Saatmengen eingestellt wird. Über einen zweiten Hebel kann der Fahrer die Maschine auf Kalibrieren oder Saat einstellen. Dabei wird im Dosierer eine Klappe eingestellt, über die das Saatgut entweder zu den Scharen oder in die Kalibriermulden geleitet wird. Unterhalb des SmartCenters können die beiden Kalibriermulden bequem entnommen werden. Komplettiert wird die Kalibrierausstattung durch einen stabilen Falteimer und eine Hängewaage mit beleuchteter Digitalanzeige. Beides wird bei Nichtgebrauch platzsparend unter dem Behälterdeckel verstaut. Das Spornrad kann während des Kalibrierens in Parkposition bleiben.

Komfortables Dosiersystem Precis

Das Herzstück der Cataya Special EcoLine ist das neue Dosiersystem Precis mit hohem Bedienkomfort und reduzierten Rüstzeiten. Über die Schließschieber mit 2 Rastpositionen erfolgt eine schnelle Umstellung von Normalsaatgut auf Feinsaatgut und umgekehrt. Neu sind auch die integrierten Auslauftrichter, die zu minimalen Restmengen im Saatgutbehälter führen, eine Brückenbildung zwischen den Ausläufen verhindern und die Reinigung des Behälters vereinfachen. Hinzu kommen zentral einstellbare Kalibrierklappen, mit denen sich die Sämaschine schnell und einfach vom Säen auf das Kalibrieren umstellen lässt. Angetrieben wird die Säwelle mechanisch mit dem Spornradantrieb.

Alles aus einer Hand - Flexibilität mit QuickLink

Dank des Schnellkuppelsystems QuickLink kann die Sämaschine sehr einfach, schnell und werkzeuglos mit der Kreiselegge KE Rotamix oder den Kreiselgrubbern KX Cultimix und KG Cultimix verbunden werden.



Die mechanische Aufbausämaschine Cataya Special EcoLine ist preisgünstig und arbeitet präzise.



3 gut zugängliche Kupplungspunkte des Schnellkuppelsystems QuickLink sorgen für ein sicheres, werkzeugloses und schnelles Ankuppeln und Abkuppeln.



Auf der linken Maschinenseite befindet sich das zentrale Einstellzentrum SmartCenter für die Kalibrierung.

Abbildungen, Inhalt und Angaben über technische Daten sind unverbindlich und können ausstattungsbedingt abweichen. Die gültigen Bestimmungen von länderspezifischen Straßenverkehrsvorschriften sind einzuhalten, sodass eine besondere Genehmigungspflicht entstehen kann. Die zulässigen Achslasten und Gesamtgewichte der Traktoren sind zu überprüfen. Nicht alle aufgeführten Kombinationsmöglichkeiten sind bei allen Traktorherstellern realisierbar.

Über AMAZONE

Die AMAZONEN-WERKE H. Dreyer SE & Co. KG mit Hauptsitz in 49205 Hasbergen-Gaste stellen Land- und Kommunalmaschinen her. Das inhabergeführte Unternehmen beschäftigt an neun verschiedenen Produktionsstandorten über 2.500 Mitarbeitende. Zum Landmaschinenprogramm zählen Bodenbearbeitungsgeräte, Sämaschinen, Düngestreuer, Pflanzenschutz- und Hackgeräte. Auf Basis dieser Kernkompetenzen ist AMAZONE heute der Spezialist für den „Intelligenten Pflanzenbau“ in der Landwirtschaft.

Weitere Informationen: www.amazone.de

